

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns als Thommen Group die Verbindung von profitabilem Wachstum und finanzieller Stabilität mit gelebter **ökologischer und sozialer Verantwortung**.

Unserer Mission lautet: «**Ressourcen schaffen. Ressourcen schonen.**»

Als Marktführer im Recycling leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Rohstoffnutzung, indem wir **Sekundärrohstoffe zurück in den Stoffkreislauf führen**. Nachhaltigkeit ist somit ein untrennbarer Bestandteil unseres Kerngeschäfts. Dank der von uns bereitgestellten Sekundärrohstoffe sparen unsere Kunden gegenüber der Verwendung von Primärrohstoffen wertvolle natürliche Ressourcen ein und reduzieren ihre Emissionen. Insgesamt **2'149'300 Tonnen CO₂-Emissionen konnten unsere Kunden 2023 einsparen**.

Im Jahr 2022 haben wir unsere **Nachhaltigkeitsstrategie** verankert und ehrgeizige Ziele für die relevanten Themen gesetzt. Für die **Wesentlichkeitsanalyse** wurden 2022 die internen Stakeholder befragt und Fokusthemen festgelegt, 2023 kamen über 90 externen Stakeholder dazu. Im Jahr 2023 haben wir ebenfalls unsere CO₂-Bilanz um die **Scope 3 Emissionen ergänzt**. Dies gibt uns nun die Möglichkeit, auch in unserer Lieferkette gezielt Massnahmen umzusetzen.

Im Jahr 2023 hat Thommen Group 70'990 t CO₂-eq emittiert, davon **9'032 t CO₂-eq in Scope 1** (direkte CO₂-Emissionen), **1'446 t CO₂-eq in Scope 2** (indirekte CO₂-Emissionen z.B. Elektrizität) und **60'512 t CO₂-eq in Scope 3** (vor- und nachgelagerten indirekten CO₂-Emissionen). Scope 3 beläuft sich auf 85 % der Gesamtemissionen (Scope 1 knappe 13 %; Scope 2 etwas über 2 %).

Eine detaillierte Analyse zeigt, dass der grösste Anteil dieser Emissionen (57 %), aus der Verarbeitung der von uns produzierten Produkte resultiert. Dies überrascht nicht, da die metallverarbeitende Industrie energie- und ressourcenintensiv ist. Aufgrund fortlaufender Investitionen in neue Anlagen stellen Kapitalgüter mit 16 % die zweitgrösste Quelle der Emissionen innerhalb des Scope 3 dar. Der durch uns in Auftrag gegebene Transport trägt als drittgrösster Emittent mit 11 % zu unserer Treibhausgasbilanz bei.

Die Thommen Group kompensiert ihre Scope 1 und 2 Emissionen für das Jahr 2023 vollumfänglich durch den Kauf von freiwilligen CO₂-Zertifikaten von Fair Recycling. Damit wurden 10'478 Tonnen CO₂-Emissionen kompensiert. Die Zertifikate stammen vom Unternehmen Industria Fox, welches in Brasilien eine Kühlgeräte-Recycling Anlage nach Schweizer Standard betreibt. Durch fachgerechtes Recycling wird der Austritt von klimaschädlichen FCKW vermieden und Ausgangsmaterial in den Kreislauf zurückgeführt.

Wir setzen auf wirkungsvolle Innovationen, Technologien und Prozesse. Ein Highlight im Jahr 2023 war, dass wir im Herbst unsere neue, hochmoderne Recyclinganlage für elektronische Altgeräte in Regensdorf in Betrieb nehmen konnten. In unserem Bestreben, auf erneuerbare Energien zu setzen und CO₂-Emissionen zu reduzieren, haben wir erfolgreich unseren Fuhrpark weiter elektrifiziert und unsere Photovoltaik-Kapazitäten im Vergleich zu 2022 mehr als verdoppelt.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind, bestätigt uns das Nachhaltigkeitsranking von **EcoVadis: 2023** haben wir, trotz neuer, strengerer Regeln beim Bewertungsprozess, **die Silbermedaille erreicht**. Damit platziert sich **die Thommen Group in den Top-15-Prozent aller auf EcoVadis gelisteten Unternehmen**.

«**Wir wollen unsere Vorreiterrolle in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft weiter festigen und ausbauen.**» Pouyan Dardashti, CEO Thommen Group.